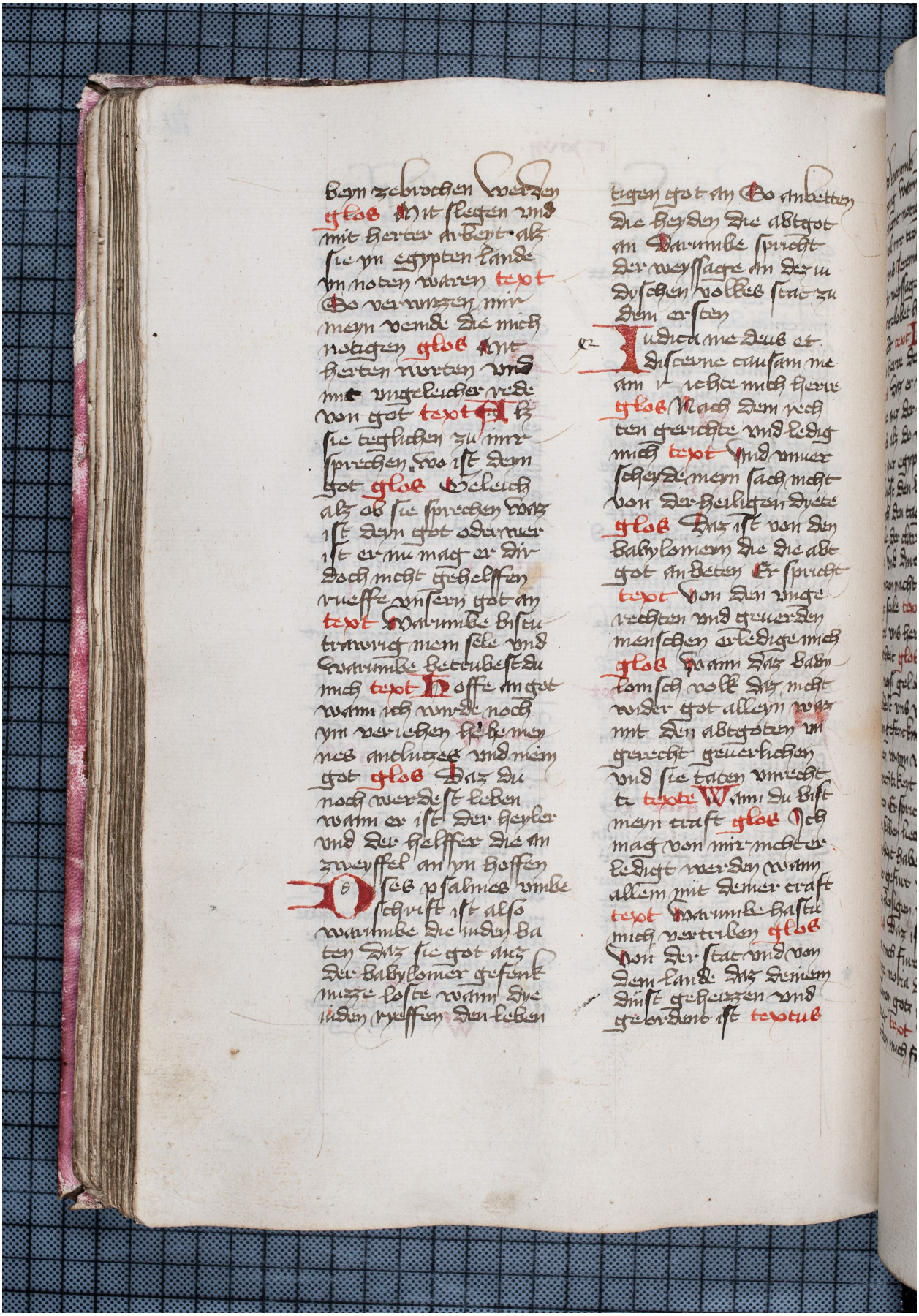
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



dem zebrochen werden
glos Mit slegen vnd
mit herter arbeyt. als
sie in egypten lande
in noten waren text
Do verwarfen mir
mein veind die mich
notigten glos Mit
harten worten vnd
mir vngelaubiger red
von got text Als
sie teglichen zu mir
sprechen. Wo ist dein
got glos Geleich
als ob sie sprechen Was
ist dein got oder wer
ist er nu mag er dir
doch nicht gehelffen
rueffe vnsern got an
text Warumb bistu
betruebt mein sele vnd
warumb betrubest du
mich text Hoffe an got
wann ich wird noch
im verjehen die heilmen
des antlutzes vnd mein
got glos Daz du
noch werdest leben
wann er ist der heyler
vnd der helffer die an
zweyffel an im hoffen
Dise psalmes vmbe
schrift ist also
warumb die iudi ha
ben daz sie got aus
der babylomer gefant
mizze loste wann die
iudin rueffen den leben
digen got an Do anbetten
die heyden die abgot
an Warumb spricht
der weyssage an der iu
dischen volkhe strafe zu
dem ersten
Iudica me deus et
discerne causam me
am [illegible] rehte mich herre
glos Nach dem rech
ten gerichte vnd ledig
mich text Vnd vnter
scheyde mein sach nicht
von der heiligen dyete
glos Daz ist von den
babylomern die die abe
got anbeten Er spricht
text Von den vnge
rechten vnd gruewlichen
menschen erledige mich
glos Wann daz babi
lomisch volk daz nicht
wider got allein war
mit den abgotten vn
gerecht gruewlichen
vnd sie taten vnrecht
te text Wann du bist
mein craft glos Ich
mag von mir nicht er
ledigt werden wann
allein mit deiner craft
text Warumb hastu
mich vertilgen glos
Von der stat vnd von
dem lande daz deinem
dienst geheyzzen vnd
geordent ist text